



FREIZEIT

Fischerfest: 18.05. bis 21.05.
Pfingstvolksfest: 26.5. bis 4.6.

Internat. Museumstag 21.5.:
Stadtmuseum: Nachhaltigkeit und Wohlbefinden ab 10.15 Uhr; Marieluise-Fleißer-Haus - 10.00 bis 17.00 Uhr Lesungen u.a.; Bauerngerätemuseum: Mitmachworkshop für Kinder 14.00 bis 16.00 Uhr; Medizinhist. Museum: Konzert J.S. Mayr-Musikschule 15.00 Uhr; Museum f. Konkrete Kunst: Führungen um 15.00 und 15.30 Uhr;
Kulturzentrum neun: Helmut Schleich - Das kann man so nicht sagen, 27.5.
Neue Welt: Stefan Leonhardsberger - JA! (Comedy Solo), 26.5.
Eventhalle: Fiddler's Green, 24.5. Stefan Kröll - Aufbruch, 26.5.
Altstadttheater: Dekubitus - Eine Gesellschaft mit Lagerschaden, 21.5. und 26.5.
Festsaal: Trio Karénine (C. und R. Schumann, Rihm), 21.5.; Georgisches Kammerorchester u. Ariel Zuckermann - Bach, Britten, Mozart; 25.5.
Stadttheater: u.a. Sommernachts-traum - Komödie von W. Shakespeare, 20., 21., 22., 27., und 28.5.; Orfeo ed Euridice - Oper von C.W. Gluck, Gastspiel Staatstheater Augsburg, 24., 25. und 29.5.; Wasser von Anna Geschnitzter, 20., 23., 24., 26. und 27.5.; Geschichten aus dem Wienerwald - Volksstück von Ö. v. Horváth, 26.5.

ZITAT

Das Leben ist die Suche des Nichts nach Etwas.

(Christian Morgenstern)



KIESBAUERS FEINRIPP

Feinripp Troubadours und Feinripp Chanteusen - Der Name täuscht! Das ist keine Modenschau für Feinripp-Unterwäsche. Und in Unterhosen und Unterhemden wohnt auch nicht die Sehnsucht. Jedenfalls nicht bei dieser Veranstaltung. **"Wo die Sehnsucht zu Hause ist"** - Das ist der Titel eines Liederabends, bei dem im Bauerngerätemuseum in Hundszell **Walter Kiesbauer** sowie die Feinripp Troubadours und Feinripp Chanteusen auftreten. Und Achtung: Das ist keine Veranstaltung des Baugerätemuseums, deswegen gibt es dort im Vorverkauf keine Karten. Tickets gibt es online, bei der Tourist-Information und natürlich an der Abendkasse im Museum. Während der Komponist, Dirigent und Musiker Walter Kiesbauer in Ingolstadt eine bekannte musikalische Größe ist (er leitet seit 2022 das Salonorchester Ingolstadt und war schon musikalischer Leiter am Stadttheater), darf man schon nachfragen, was Feinripp Troubadours und Feinripp Chanteusen im Bauerngerätemuseum bei den Konzerten am 20. und 21. Mai auf der Bühne so vorhaben. Die Musiker und Sängerinnen versprechen einen breit gefächerten Liederabend zum Thema "Sehnsucht" - die eher lose Aneinanderreihung verschiedener Musikstücke und Stile zu diesem Thema. Dazu Walter Kiesbauer: "Es gibt **weiche Balladen**, die zu Herzen gehen, aber auch Stücke mit **rockigen Passagen**. Wir spielen mit der Sehnsucht nach mediterranen Ländern, aber auch nach einer Geliebten! "

KULINARISCHES

Ein echter Geheimtipp ist es nicht mehr, aber man kann es nicht oft genug loben: das **"Café himmelblau"** in der Hohe-Schul-Straße 7 in Ingolstadt. Die Einrichtung ist eher gemütlich denn stylisch, man fühlt sich wohl. "Wir backen und kochen selbst - am liebsten die guten Sachen, die es schon immer gibt." Das ist das Credo des Hauses. Und natürlich wird so weit wie möglich auf regionale Zutaten zurückgegriffen. Neben süßen Sachen gibt es regelmäßig verfügbare Standardgerichte und eine Wochenkarte. Die sah zuletzt beispielsweise Gemüse-Lasagne, Kartoffelsuppe oder vegane Maultaschensuppe vor. Griesmüllers Altstadtbrauerei ist bei den Bieren vertreten.

GERÜCHTEKÜCHE

Wer steckt hinter dem **Hackerangriff** auf den IT-Dienstleister Bitmarck. Darüber wird gerätselt. Mit dem Angriff wurde die Arbeit mehrerer Krankenkassen teilweise lahmgelegt. Betroffen ist auch die **Audi BKK**. Die teilte auf ihrer Homepage mit, dass ihre Systeme und Anwendungen gestört seien. Die Kasse war oder ist nicht per Mail erreichbar. Immerhin: Seit dem 9. Mai können wieder **Zahlungen** vorgenommen werden, beispielsweise beim Krankengeld. Die Kasse warnt auch vor Versuchen Dritter, Daten von Versicherten "anzuzapfen". Sollten mittels Mails Daten abgefragt werden, so sollen die Versicherten nicht antworten. "Die Audi BKK versendet derzeit **keine E-Mails**", teilt die BKK auf der Homepage mit (Stand 14.5.). Anträge der Versicherten können von der Homepage heruntergeladen und nach alter Vater Sitte per Post an die Audi BKK geschickt werden. (hk)

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins zahlen Sie nur **1,50 € für ein normales Heißgetränk.**

Café Endless Books

Schrannenstr. 20
85049 Ingolstadt

Pro Besuch und Person nur ein Gutschein einlösbar.

HOLZMANUFAKTUR GÖTZGER

Schreinerei, Innenausbau, Möbelbau

Unsere modern ausgestattete Schreinerei befindet sich am Kirchenbug 2A, 85111 Adelschlag

Telefon +49 8424 29 50 36

Mobil +49 177 86 27 346

Mail: t.goetzger@goetzger-holzmanufaktur.de
goetzger-holzmanufaktur@web.de

Homepage: www.goetzger-holzmanufaktur.de

Hinweise für Werbekunden

Auslegestellen

Anzeigenpreise

Archiv

unter www.stadtblatt.in
oder T: 0178 1832133

MEINUNG

Der **Kommunalwahlkampf hat begonnen**. Zwar ist erst die Hälfte der sechsjährigen Stadtratsperiode vorbei, doch der Blick ist schon auf die Kommunalwahl 2026 gerichtet. Das merkte man auch daran, dass nicht nur OB Christian Scharpf seine **Halbzeitbilanz** groß präsentierte. Auch die beiden Bürgermeisterinnen und sogar die SPD traten damit vor die Medien. Die CSU verzichtete darauf. Bei den Christsozialen haben sich aber mit **Markus Meyer, Veronika Hagn und Sebastian Knott** drei Hoffnungsträger positioniert und jeweils einen Ortsverbandsvorsitz übernommen, was einen guten Platz auf der Stadtratsliste verspricht. Den strebt natürlich auch **Stefan Huber**, der wiedergewählte Kreisvorsitzende, an. Damit sind zugleich die vier Namen der möglichen CSU-OB-Kandidaten genannt. Eigentlich geht man wohl bei der CSU von einer Wiederwahl des amtierenden Stadtoberhauptes aus und so ist das Gedränge um die OB-Kandidatur nicht groß. Das könnte sich aber schlagartig ändern, wenn sich herausstellen sollte, dass **Scharpf** nicht mehr antritt. Wie sagte er kürzlich im Interview zur Frage einer erneuten Kandidatur: **"Ich habe die Absicht, habe mich aber noch nicht entschieden."**(hk)

BLICK ZURÜCK

Im Mai 1923 wurden die Gebühren für das Leichenträgerpersonal um 500 Prozent erhöht. Damals herrschte **Inflation**: Im Mai kostete ein Kilo Brot knapp 500 Mark, im Juli bereits über 2000 Mark und im Oktober 14 Millionen (!) Mark. Wer den **Leichenwagen** benutzen wollte, musste die **Pferde** selber stellen. "Sind die Pferde nicht zur rechten Zeit da, so wird nicht gewartet, sondern die Leiche wird mit dem Handwagen gefahren. Für das Fahren von Leichen mit dem Handwagen erhalten die Leichenträger 1000 Mark Zulage." So war es im Mai 1923 der Tagespresse zu entnehmen.(em)

GEWINNSPIEL

Wir verlosen zwei Bücher: "Vom Anfang bis heit"- Gerolfing von St. Winkelmeyr. Schreiben Sie (bis 27.5.) an StadtBlatt, Beckerstraße 2a, 85049 Ingolstadt oder Mail: StadtBlatt.in@googlemail.com
Stichwort: Gewinnspiel

PRIVAT: MARKUS REICHHART



Markus Reichhart (Freie Wähler) ist gelernter Augenoptikermeister. Von 2008 bis 2013 war er Mitglied des Bayerischen Landtags, von 2002 bis 2020 Stadtrat in Ingolstadt. Nach seinem Rückzug aus der Lokalpolitik ist er u.a. Stiftungsverwalter der Wohltätigkeitsstiftung Marienheim. Nun tritt er im Herbst bei der Landtagswahl wieder an.

Nachgefragt: Was treibt Sie an: Die soziale Komponente spielt in meinem Leben eine große Rolle. Neben meinem Hauptberuf bin ich ehrenamtlich auch im Hospizverein tätig. Auch hier steht der Mensch im Vordergrund. **Was können Sie besonders gut:** Ich habe viel mit wirtschaftlichen Dingen zu tun, mit Finanzen. Damit kann ich ganz gut umgehen. **Heute als Erstes gemacht:** Das Frühstück mit meiner Frau, dazu der Donaukurier und eine Tasse Kaffee - das ist mir wichtig. **Immer im Kühlschrank:** Joghurt. **Welchem Genussmittel sind Sie zugezogen:** Wein, zum Beispiel ein guter Riesling. **Lebensprinzip:** Wir müssen erkennen, dass jeder seinen Platz in der Gesellschaft hat. Jeder trägt, mit dem was er tut, zur Gesellschaft bei. **Wenn Sie viel Zeit hätten:** Lange Wanderungen durch den Wald oder einige Monate in einer Metropole wie z. B. New York leben. **Lieblingsmuseum:** Lenbachhaus in München und auch das Museum für Kunst und Design. **Buch:** Napoleons Russlandfeldzug in Augenzeugenberichten. **Fernsehsendung:** Tatort. **Gemeine Frage: Was ist der Unterschied zwischen Hubert Aiwanger und einem Intellektuellen.** Die ausführliche Antwort hören Sie im kompletten Interview im Internet: www.stimme.in oder www.ingolädter-stimme.de. Foto: oh

AUS DEM NETZ

Ein **Verzeichnis der Ingolstädter Hotels gibt es** auf der offiziellen Tourismus-Seite der Stadt **nicht**. Auf dieser Seite, die nicht den Namen der Stadt beinhaltet, sich vielmehr "newcityplatform.de" nennt, wird bis zur Fertigstellung des Hotelverzeichnisses empfohlen: "In der Zwischenzeit nutzen Sie schnell und unkompliziert die Google-Suche um tagesaktuelle und günstige Hotelzimmer zu buchen!". Der Empfehlung folgend landete ein Interessent auf den "gelbeseiten.de". Unter der Rubrik "Hotels" und "Beste Treffer" fand sich das "Private Lounge Hotel". Begibt man sich zur angegebenen Adresse (vorsichtshalber erst einmal per Google Maps) ist die Überraschung groß: Man findet Einträge eines **Stundenhotels und Swingerclubs**. "Schnell und unkompliziert" findet der potenzielle Ingolstadt-Tourist dort Anschluss! Das Netz bietet aber auch Freunden französischer Lebensart etwas: Auf Facebook erinnert das "**Zentrum für Stadtgeschichte Ingolstadt**" daran, dass im Mai vor 60 Jahren die **Städtepartnerschaft zwischen Grasse und Ingolstadt** begründet wurde. Grasse ist die Stadt des Parfums und wurde auch in dem gleichnamigen Roman von Patrick Süskind literarisch verewigt. Eine Reise in die Partnerstadt ist empfehlenswert: Sie liegt malerisch auf den Hügeln unweit von Nizza und Cannes.



Bei uns in besten Händen!
Profitieren Sie von unserem Immobilien Kauf- & Verkauf-Sorglospaket.

25 JAHRE ERFAHRUNG Mitglied im 

Christa Wittmann
IMMOBILIENWELT
Immobilienmaklerin IHK

Ingolstadt, Mobil: 0173 3794841
www.christawittmann-immobilien.de

StadtBlatt.in

Wöchentlich

Auflage: 5.000 Exemplare

Unsere Auslegestellen

Sie finden das StadtBlatt an mehr als 200 Auslegestellen, insbesondere in Bäckereien, Apotheken, den Wartezimmern von Ärzten, Rechtsanwälten und Steuerberatern, in Getränkemärkten und gastronomischen Betrieben.

Zum Beispiel:
Westpark Infostand
Bar Centrale
Bar Marinella
Le Café
Mehrere EDEKA-Märkte

Impressum

Verantwortlich und Anbieter im Sinne des § 18 MStV, § 5 (1) TMG:
StadtBlatt Verlag Hermann Käbisch (Inhaber),
Beckerstraße 2a, 85049 Ingolstadt;
Tel.: +49 178 1832 133 oder +49 841 82466;
Fax: +49 841 82450;
E-Mail: stadtblatt.in@gmail.com;
Layout: Sophie Bauer;
UmsatzsteuerIDNr.: DE 312050490;
Auflage 5.000 Exemplare wöchentlich;
Auslegestellen: www.stadtblatt.in